



Informationen zur Weiterbildung

„Systemische Beratung“



Kurs: MS XXIX

23.11.2026 – 24.11.2028



Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

wir freuen uns, Ihnen unsere Infomappe zur Weiterbildung „Systemischer Beratung“ zukommen lassen zu dürfen. Systemische Beratung ist eine etablierte und praxisorientierte Methode, um Menschen in verschiedenen Lebens- und Berufssituationen zu unterstützen und zu begleiten. Unsere Weiterbildung richtet sich an Menschen, die sich für diese Methodik interessieren und ihre Fähigkeiten im Bereich der Beratung erweitern möchten.

In der Weiterbildung lernen Sie, wie Sie systemisch beraten und Probleme aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachten können. Dabei werden Sie von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten begleitet, die Ihnen praxisnah und anwendungsorientiert die Grundlagen der Systemischen Beratung vermitteln. Wir legen großen Wert darauf, dass die Inhalte der Weiterbildung durch Übungen und Praxisbeispiele vertieft werden, um Ihnen eine bestmögliche Vorbereitung auf Ihre berufliche Tätigkeit als Systemische*r Berater*in zu bieten.

Ziel der Weiterbildung ist:

- die Qualität der bisherigen Arbeit erhöhen, indem systemische Konzepte in die Tätigkeit integriert werden
- die Chancen für eine berufliche und persönliche Weiterentwicklung zu erhöhen
- die persönlichen Handlungskompetenzen in der Arbeit mit Systemen zu erweitern
- mehr Handlungsoptionen und Sicherheit in der Beratung zu bekommen

Unsere Haltung:

Unsere Philosophie ist es, den Teilnehmer*innen eine intensive und offene Weiterbildungserfahrung zu bieten. Dies erreichen wir durch eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf maximal 14 Personen pro Kurs. Auf diese Weise können wir eine Umgebung schaffen, in der jede*r Teilnehmer*in aktiv an der Weiterbildung beteiligt ist und eine enge Interaktion und Zusammenarbeit in einer vertrauensvollen Atmosphäre fördern.

Wir legen großen Wert auf Selbsterfahrung, Selbstreflektion und die Vermittlung einer systemischen Haltung. Unser Ziel ist es, den Teilnehmer*innen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie auch dazu zu ermutigen, es in die Praxis umzusetzen und selbst zu erfahren. Durch diesen Ansatz fördern wir das persönliche Wachstum und die Entwicklung unserer Teilnehmer*innen.

Zusammenfassend ist es unser Anspruch, eine hochwertige und transformative Weiterbildungserfahrung zu bieten, die den Teilnehmer*innen hilft, ihre Potenziale voll zu entfalten und ihre persönliche und berufliche Entwicklung positiv zu verändern. Dazu ist es aus unserer Sicht sinnvoll, mit einer Vielfaltigkeit von Lehrenden die Weiterbildung durchzuführen, denn Unterschiede dienen der Weiterentwicklung.



Zusassungsvoraussetzung (SG / DGSF)

Seit November 2024 freuen wir uns, als erstes Institut in Deutschland eine doppelt zertifizierte Weiterbildung in systemischer Beratung anzubieten, die sowohl von der SG als auch von der DGSF anerkannt wird. Dieser besondere Kurs ermöglicht es Ihnen, bei erfolgreichem Abschluss und Einhaltung der Richtlinien beider Dachverbände zwei Zertifikate zu erwerben. Die Weiterbildung umfasst den gesamten Rahmen beider Organisationen und bietet Ihnen eine fundierte und umfassende Ausbildung in systemischen Beratungsansätzen.

3

Für die Weiterbildung Systemische Beratung gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen:



- Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen oder
- ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) oder
- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld oder
- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.
- Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung.



- Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung, Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen ermöglicht,
- mehrjährige Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht.
- Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Beratung während der Weiterbildung.

Als Teilnehmer*in werden Sie in dieser zweijährigen Weiterbildung intensiv an die Praxis der systemischen Beratung herangeführt und durch die Selbstreflektion ist es unser Ziel, dass Sie Ihren persönlichen Beratungsstil finden. Dazu haben Sie in den Lehrsupervisionen und Workshops zur Selbsterfahrung die Möglichkeit im dialogischen Prozess mit den Lehrenden, in Kleingruppenarbeit sich auszutauschen und individuell weiter zu entwickeln.



Nach dem Abschluss *beider* Weiterbildungsgänge haben Sie die Möglichkeit, einen Weiterbildungsnachweis „Systemische Beratung“ der SG und der DGSF je nach den vorhandenen Zugangsvoraussetzungen zu beantragen.

Das ConSpect-Zertifikat „Systemische Beratung“ ist Zugangsvoraussetzung für die Aufbaumodule "Systemische Therapie", „Systemisches Coaching“ und „Systemische Supervision & Organisationsberatung“. Die Weiterbildung „Systemische Supervision & Organisationsberatung“ können Sie auch bei uns absolvieren.

Lehrende der Weiterbildung



Vincent Hergreen



Thomas Oelschläger



Maren Hild



Heidi Surhove



Prof. Dr. Holger Lindemann



Andre Mücke



Sarah Strootmann



Dauer & Kosten

- Dauer:** Grundmodul & Zertifizierungsmodul „Systemische Beratung“
23.11.2026 – 24.11.2028
- Kosten:** Systemische Beratung (SG/DGSF)
4.950,15 €

Förderungen

Bildungsurlaub:

ConSpect ist ein von der AZAV geprüftes und zertifiziertes Weiterbildungsinstitut. Die Teilnehmer*innen an unseren Kursen können entsprechend nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz Bildungsurlaub bei ihren Arbeitgeber*innen beantragen.



Bildungsscheck:

Der neue **Bildungsscheck 2.0** in NRW (ab Feb. 2026) fördert berufliche Weiterbildungen mit 50 % der Kosten, maximal 500 € pro Kalenderjahr. Das digitale Angebot richtet sich an Personen mit Wohnsitz in NRW und einem zu versteuernden Einkommen bis 50.000 € (bzw. 100.000 € bei gemeinsamer Veranlagung).

Wichtige Fakten zum Bildungsscheck 2.0:

- **Zielgruppe:** Beschäftigte, Berufsrückkehrende und Selbstständige in NRW.
- **Förderung:** 50 % der Weiterbildungskosten, max. 500 €.
- **Voraussetzungen:** Zu versteuerndes Einkommen max. 50.000 € (alleinstehend) / 100.000 € (verheiratet).
- **Antrag:** Einfach und digital über das neue Online-Portal, nach Abschluss des Kurses.
- **Förderfähige Maßnahmen:** Berufsbezogene Weiterbildungen (z.B. IT-Kurse, Sprachkurse, Fachqualifikationen), die nicht vom Arbeitgeber finanziert werden.
- **Nicht förderfähig:** Führerscheine, Coachings, Kongresse oder Freizeitangebote.



Der Antrag wird nach Beendigung der Weiterbildung gestellt, wobei Nachweise wie Rechnung und Teilnahmebescheinigung hochgeladen werden müssen.



Bundesagentur
für Arbeit

Bildungsgutschein:

ConSpect ist ein zertifizierter Bildungsträger nach AZAV, und diese Weiterbildung ist somit förderfähig. Angestellte können staatliche Unterstützung nutzen, um beruflich aktuell zu bleiben – vor allem durch das Qualifizierungschancengesetz, das seit 2019 in Deutschland gilt.

Die wichtigsten Punkte sind:

- **Zugang zur Weiterbildung für alle:** Förderung für alle Arbeitnehmer*innen & Arbeitsuchende, unabhängig von Alter, Qualifikation oder Betriebsgröße. Ziel ist es, Beschäftigte auf den digitalen Wandel vorzubereiten und ihre Beschäftigungsfähigkeit langfristig zu sichern.
- **Förderung der Weiterbildungskosten:** Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt, je nach Unternehmensgröße, einen Teil der Kurskosten und des Arbeitsentgelts während der Qualifizierung.
- **Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit:** Unterstützung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen, um passende Qualifizierungsmaßnahmen und individuelle Weiterbildungspläne zu entwickeln.

Nutzen Sie das Qualifizierungschancengesetz und sichern Sie sich staatliche Zuschüsse für Ihre Weiterbildung!

Förderungsübersicht für den Bildungsgutschein:

Kriterium	Unter 50 Beschäftigte (Kleine Betriebe)	Unter 500 Beschäftigte (Mittlere Betriebe)	Ab 500 Beschäftigte (Große Betriebe)
Zuschüsse zum Arbeitsentgelt (während der Weiterbildung)	75 % Zuschuss	50 % Zuschuss	25 % Zuschuss



Zuschüsse zum Arbeitsentgelt ohne Berufsabschluss	Bis zu 100 % Zuschuss	Bis zu 100 % Zuschuss	Bis zu 100 % Zuschuss
Übernahme der Lehrgangskosten	100 % Kostenübernahme	50 % Kostenübernahme	25 % Kostenübernahme
Übernahme der Lehrgangskosten ohne Berufsabschluss	Bis zu 100 % Kostenübernahme	Bis zu 100 % Kostenübernahme	Bis zu 100 % Kostenübernahme
Übernahme der Lehrgangskosten für Beschäftigte ab 45 Jahren oder schwerbehinderte Menschen	Bis zu 100 % Kostenübernahme	Bis zu 100 % Kostenübernahme	Keine zusätzliche Förderung

Zusätzliche Förderung:

Liegt eine Qualifizierungsvereinbarung mit einem Sozialpartner vor, können die Förderungen um 5 % erhöht werden (gilt für Zuschüsse zum Arbeitsentgelt und Lehrgangskosten). Individuelle Förderung ist online beantragbar.

Die geförderte Maßnahme erfordert neue Vertragsunterlagen sowie eine Infomappe, die wir Ihnen inklusive der Zertifikate im Anhang zusenden. Die Maßnahmennummer lautet **367 0056 2025**. **Arbeitgeber*innen** können ihren Antrag online ausfüllen und benötigen dafür eine individuelle Trägerbescheinigung. Kontaktieren Sie uns, und wir stellen diese gerne aus. **Arbeitssuchende** können den Antrag über das Jobcenter stellen.

Anmeldeablauf

Unverbindliche schriftliche Bewerbung

Bitte sende Sie uns eine schriftliche Bewerbung über unser Onlineformular (siehe Button -Online Bewerbung), oder senden Sie uns das im Anhang beigefügte Formular per Mail oder Fax ausgefüllt zurück.

Online Bewerbung

Prüfung der Zugangsvoraussetzung

Nachdem wir Ihre Bewerbung erhalten haben, prüfen wir ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen der SG und/oder der DGSF erfüllen.

Weiterbildungsvertrag

Nach der Prüfung der Zulassungsvoraussetzung, senden wir Ihnen die Weiterbildungsverträge für die zweijährige Ausbildung zu. Bitte lesen Sie diesen gründlich durch und bringen diesen dann ausgefüllt zum Erstgespräch mit.

Erstgespräch / Anmeldung

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein erstes Gespräch, um uns gegenseitig kennenzulernen und Ihre Fragen zu beantworten. Im persönlichen Gespräch möchten wir gerne mehr über Sie erfahren: Welche Motivation treibt Sie an, eine Weiterbildung in systemischer Beratung zu absolvieren? Und welche Erwartungen haben Sie an unsere Weiterbildung?

Wir möchten Ihnen auch einen Überblick über unser Weiterbildungsprogramm geben und Ihnen die Möglichkeit geben, alle Fragen zu stellen, die Sie haben.

Wir möchten Sie ermutigen, offene Fragen und Bedenken anzusprechen. Wir möchten sicherstellen, dass Sie sich gut aufgehoben fühlen und genau wissen, was Sie von unserer Weiterbildung erwarten können.

Termine und Inhalte MS XXIX:

Kursleitung: Heidi Surhove

Element	Datum P-Präsenz O-Online	Tag	Inhalt	Lehrende
S1	23.11.2026 P	MO	Kennenlernen & Organisation der WB Ich sehe die Welt- und du eine andere: Der radikale Konstruktivismus als Basis systemischer Haltung Mit Sprache Wirklichkeit gestalten – Systemische Kommunikation in der Praxis – Wie gestalte ich eine Beratung Methoden: Reflecting Team & konstruktive Fragetechniken, Reframing	Benjamin Becker
S1	24.11.2026 P	DI		Sarah Strootmann
S1	25.11.2026 P	MI		
WS I	12.12.2026 P	SA	Wer bin ich in der Beratung? - Haltung & ethische Orientierung im systemischen Handeln	Thomas Oelschläger
S2	19.01.2027 P	DI	Der andere hört nie, was ich sage – Gesprächsführung und die autonome Eigenlogik lebender Systeme Biologisches System/Autopoiese (Maturana) Methode: Erwartungskarussell	Vincent Hergreen
S2	20.01.2027 O	MI	Impulse statt Kontrolle – Gesprächsführung mit Blick auf Autopoiese und Selbstorganisation Methoden: Mind Map, Skalierung, inneres Team	Heidi Surhove
WS II	20.02.2027 P	SA	Was mich stärkt: Meine Ressourcen in der systemischen Beratung	Vincent Hergreen
Sup I	13.03.2027 P	SA	Lehrsupervision	Thomas Oelschläger



S3	14.04.2027 P	MI	Nicht der Mensch kommuniziert, sondern das soziale System – Die systemische Idee der Gesprächsführung	Maren Hild
S3	15.04.2027 P	DO		
Sup II	14.05.2027 P	FR	Lehrsupervision	Thomas Oelschläger
WS III	10.06.2027 P	DO	Familie, Herkunft, Identität – systemisch und lösungsorientiert auf der Spurensuche Methode: Familienskizze Zwischen Wurzeln und Flügeln - Ressourcen entdecken und die eigene Zukunft gestalten Systemisch beraten bedeutet „sich selbst kennen“ Biografiearbeit als professionelle Grundlage für die Beratungen	Vincent Herngreen 2. Tag mit Benjamin Becker
WS IV	11.06.2027 P	FR		
WS V	12.06.2027 P	SA		
WS VI	02.07.2027 P	FR	Erzählräume öffnen: Methoden der Biografiearbeit zur Lebensgestaltung	Vincent Herngreen
Sup III	03.09.2027 P	FR	Lehrsupervision	Thomas Oelschläger
Sup IV	08.10.2027 P	FR	Lehrsupervision	Vincent Herngreen
WS VII	13.11.2027 P	SA	Was war, was wirkt, was wächst – persönliche Bilanz und Ausblick nach einem Fortbildungsjahr	Thomas Oelschläger

Zertifizierungsmodul

Element	Datum	Tage	Inhalt	
WS V III	27.11.2027 P	SA	Innere Stärke im Außenkontakt – Burnout-Prävention für Beratende	Sarah Strootmann
S4	08.12.2027 P	MI	Wenn viele Stimmen sprechen – systemische Perspektiven auf Mehrpersonenprozesse	Thomas Oelschläger
S4	09.12.2027 P	DO	Hinschauen statt übersehen: Systemische Beratung in komplexen Lebenswelten (Kultur, Vielfalt & Macht)	Thomas Oelschläger
Sup V	14.01.2028 P	FR	Live/Lehrsupervision	Vincent Herngreen
S5	02.02.2028 O	MI	Systemische Impulse durch den Bildschirm – Online-Beratung gestalten	Sarah Strootmann
S5	03.02.2028 O	DO	Systemische Impulse durch den Bildschirm – Online-Beratung gestalten	Sarah Strootmann
Sup VI	25.02.2028 P	FR	Lehrsupervision	Vincent Herngreen

Sup VII	17.03.2028 P	FR	Live/Lehrsupervision	Vincent Herngreen
S6	30.03.2028 P	DO	Beratung sichtbar gestalten – Eine Einführung in die Skulptur- und Strukturaufstellungsarbeit	Maren Hild
S6	31.03.2028 P	FR		Maren Hild
WS IX	28.04.2028 P	FR	Sich selbst nicht vergessen – psychische Herausforderungen in der Rolle als Berater*in	Thomas Oelschläger
Sup VIII	12.05.2028 P	FR	Live/Lehrsupervision	Vincent Herngreen
S7	01.06.2028 P	DO	Dem Problem eine Gestalt geben!	Vincent Herngreen
S7	02.06.2028 P	FR	Probleme verlagern, Lösungen finden – Externalisierung in der Beratung	Vincent Herngreen
S8	26.06.2028 P	MO	Einführung in das systemisches Arbeiten mit Metaphern	Holger Lindemann
S8	27.06.2028 P	DI	Affekte, Gefühle & Emotionen im Beratungsprozess	Holger Lindemann
Sup IX	06.07.2028 P	DO	Live/Lehrsupervision	Vincent Herngreen
S9	24.08.2028 P	DO	Zwischen damals und morgen – systemisches Beratung mit der Timeline	Thomas Oelschläger
S9	25.08.2028 P	FR	Den Beratungsprozess rund machen – systemische Perspektiven auf den gesamten Prozess und den Abschluss	Thomas Oelschläger
Sup X	15.09.2028 P	FR	Live/Lehrsupervision	Vincent Herngreen
WS X	30.09.2028 P	SA	Räume öffnen für das, was kommt: Reflektion der eigenen Haltung & Zukunftsperspektive als systemische Berater*in	Thomas Oelschläger
S10	19.10.2028 P	DO	Beziehungsformen im Blick haben – systemische Impulse für die Beratung	Andre Mücke
S10	20.10.2028 P	FR		Andre Mücke
S11	24.11.2028 P	FR	Wachsen, zeigen, würdigen – Präsentation der Interventionsgruppen, Rückblick und Ausblick, Zertifizierung und Abschlussfeier	Vincent Herngreen Benjamin Becker

Alle Kurstage finden in der Zeit von 9:00 – 18:00 Uhr statt. Die Online-Tage starten um 10:00 Uhr und enden gegen 18:00 Uhr. Der Abschlusstag startet um 10:00 Uhr und geht bis 18:00 Uhr. Anschließend möchten wir euren Erfolg mit einem gemeinsamen Essen feiern.

Gesamtes Curriculum für das Grund- und Zertifizierungsmodul / Anforderungen MS XXVIII

Seminare: Theorie und Methoden

22 Tage mit je 10 Weiterbildungseinheiten

Hinweis:

Bitte beachtet, dass Seminare nur vollständig im Block nachgeholt werden können.

Ihr könnt euren Nachholtermin ganz einfach über das Nachholformular anfragen. Der angebotene Termin bleibt anschließend drei Tage für euch reserviert.

Lehrsupervisionen

10 Tage mit je 10 Weiterbildungseinheiten

Innerhalb der Weiterbildung wird ein Beratungsprozess Live vorgestellt.

Hinweis:

Die Lehrsupervisionen dienen dafür, dass Fragen aus der Interventionsgruppe, eigene Anliegen, Fragen zu den Seminaren & Methoden bearbeitet werden. Im Zertifizierungsmodul wird von jedem / jeder Teilnehmer*in ein Live-Beratung mit Reflekting Team durchgeführt.

Workshops zur Selbsterfahrung

10 Tage mit je 10 Weiterbildungseinheiten

Die Workshops beinhalten zentral das Element der Selbsterfahrung. Diese wird verstanden als eine Reflexion biografischer und beruflich sozialisierter Sichtweisen, Affekt-, Verhaltens- und Lösungsmuster der Teilnehmer*innen. Sie erfolgt gemeinsam mit einem*einer Lehrenden mit Blick auf die im Weiterbildungskurs sowie der beruflichen Praxis gewonnenen Erfahrungen und Anregungen. Den Weiterbildungsteilnehmer*innen soll dabei ermöglicht werden, systemische Vorgehensweisen aus der Klient*innen bzw. Kund*innenperspektive zu erleben.

Zum Ende der Weiterbildung reichen die Teilnehmer*innen einen Bericht zur Selbsterfahrung ein.

Hinweise zum Bericht zur persönlichen Entwicklung

Der Bericht zur persönlichen Entwicklung bildet den Abschluss deiner Weiterbildung. Er dient der **Reflexion Ihres individuellen Lern- und Entwicklungsprozesses** während der gesamten Kurszeit. Ziel ist es, sich bewusst zu machen, welche fachlichen, methodischen und persönlichen Veränderungen stattgefunden haben – und wie Sie diese Erfahrungen künftig in deinem Berufsalltag und Privat nutzen kannst.

Bitte beschreibe folgende:

- Welche Erwartungen Sie zu Beginn der Weiterbildung hatten
- Welche Erfahrungen, Themen oder Herausforderungen Sie besonders geprägt haben
- Welche Veränderungen Sie bei sich selbst feststellen konnten (z. B. in Haltung, Arbeitsweise, Kommunikation oder Selbstverständnis)
- Wie Sie das Gelernte in Ihrem beruflichen oder persönlichen Alltag anwenden möchten
- Welche Ziele Sie sich für Ihre weitere Entwicklung setzen

Der Bericht soll **ehrlich, persönlich und reflektiert** sein – es geht nicht um eine Bewertung der Weiterbildung oder deiner Leistung, sondern um deine eigene Sicht auf den Entwicklungsprozess.

Formale Hinweise:

- Umfang: ca. 4 Seiten (Richtwert)
- Form: fortlaufender Text oder nach Leitfragen gegliedert

Themen des Berichtes können sein:

1. Ausgangssituation

- Welche Erwartungen hatte ich zu Beginn der Weiterbildung?
- Wo stand ich damals fachlich und persönlich?

2. Lern- und Entwicklungsprozess

- Welche Themen, Methoden oder Erfahrungen haben mich besonders beeinflusst?
- Welche Herausforderungen habe ich bewältigt – und wie?

3. Veränderungen und Erkenntnisse

- Was hat sich in meiner Haltung, meinem Verhalten oder Denken verändert?
- Welche persönlichen Stärken oder Lernfelder habe ich erkannt?

4. Transfer in die Praxis

- Wie nutze ich das Gelernte in meinem beruflichen Alltag?
- Welche konkreten Veränderungen oder Erfolge kann ich bereits beobachten?

5. Ausblick

- Welche Ziele möchte ich mir für meine weitere persönliche und berufliche Entwicklung setzen?
- Wie kann ich das Gelernte langfristig festigen und weiterführen?

Intervisionsgruppe

Für die Absolvierung des Weiterbildungscurriculums ist neben der Teilnahme an den genannten Lehreinheiten ein Eigenstudium - bezogen auf die zu bearbeitende Literatur und die übende Umsetzung der vermittelten Inhalte - erforderlich. Der Verlauf und die Inhalte der dafür erstellten Intervisionsgruppen sind zu dokumentieren (Ort, Teilnehmer*innen, Dauer, Thema).

Hinweis:

Die Intervisionsgruppen erstellen für sich Protokolle, um anstehende Fragen in der Supervision einzubringen. Die Protokolle müssen zum Ende der Weiterbildung **nicht** eingereicht werden.

Eigene Praxis & Dokumentation

Während der Weiterbildung entwickeln die Teilnehmer*innen ihre eigene Praxis in ihrem Arbeitsfeld mit ihren Kund*innen und Kundensystemen. Der Nachweis über 100 Beratungseinheiten im Weiterbildungszeitraum ist erforderlich.

Die Teilnehmer*innen reichen zudem drei dokumentierte Beratungsprozesse mit mindestens 5 Sitzungen ein.

Hinweis:

Grundmodul: 50 Beratungseinheiten, sollten diese nicht erreicht werden, können die restlichen Beratungen auch mit ins Zertifizierungsmodul genommen werden.

Zertifizierungsmodul: 50 Beratungseinheiten

Dokumentation der Beratungsprozesse:

Grundmodul: 1 Beratungsprozess

Zertifizierungsmodul: 2 Beratungsprozesse

Bitte achte darauf, dass die Dokumentation für uns gut nachvollziehbar ist, insbesondere eine ausführliche Beschreibung bei dem Einsatz von Methoden. Bitte nehme die von uns erstellte Vorlage dazu.

Literaturarbeit + Abschlussarbeit (Intervisionsgruppe)



Die Intervisionsgruppen präsentieren am letzten Tag der Weiterbildung ihre Abschlussarbeit.

Diese Abschlusspräsentation soll ein eigenständig ausgewähltes Thema behandeln, das über den vermittelten Kursinhalt hinausgeht oder diesen in innovativer Form erweitert. Erwartet wird ein Beitrag, der der Teilnehmendengruppe neue fachliche Einsichten, methodische Impulse, neue Ideen oder Perspektiven, aktuelle Entwicklungen im systemischen Feld erschließt. Eine reine Reproduktion von Inhalten der Weiterbildung ist nicht Bestandteil der Abschlussleistung.

Ziel ist es, dass die Präsentation für die anderen Teilnehmer*innen einen inspirierenden Mehrwert darstellt.“

Die Handouts und Literaturangaben müssen ConSpect_ mindestens 2 Wochen vorher zugemailt werden.

Abschlussstag - startet um 10:00 Uhr und geht bis ca. 18 / 18:30 Uhr. Anschließend laden wir euch in einem von euch ausgesuchten Restaurant zum Essen ein 😊

13

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Sie auf Ihrem Weg zur systemischen Beratung begleiten zu dürfen und stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

ConSpect

Marktallee 11

48165 Münster

Tel: 02501-9779316

www.systemische-weiterbildung.com

info@conspect-muenster.de

Vertrag



zwischen
ConSpect_ Institut für systemisch lösungsorientierte Kommunikation
und

Name	
Vorname	
Straße/HN	
PLZ/Ort	
Festnetz	
Mobil	
Email	
Beruf	
Geburtstag	

im weiteren Teilnehmer*in genannt

Gegenstand des Vertrages:

Der*die Teilnehmer*in meldet sich hiermit verbindlich an für den Kurs:

„Systemische Beratung“ - Kurs MS XXIX (Grund- und Zertifizierungsmodul)

Unser Institut ist ein anerkanntes Weiterbildungsinstitut der SG & DGSF.



Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen Weiterbildung ein ConSpect-Zertifikat und haben anschließend die Möglichkeit einen Weiterbildungsnachweis „Systemische Berater*in (SG / DGSF)“ zu beantragen. Hier findet eine gesonderte Überprüfung Ihrer Voraussetzungen statt.

Dauer der Weiterbildung:

23.11.2026 – 24.11.2028

Kosten der Weiterbildung:

Kursgebühren: 4.950,15 Euro

Die Kosten betragen für die Weiterbildung „Systemische Beratung“ **4.950,15 €**. Eine Zahlung mit monatlichen Raten ist möglich. Die Anmeldegebühr in Höhe von 100,00 Euro muss nach Vertragsabschluss an ConSpect_ überwiesen werden.

Im Falle einer Förderung durch einen Bildungsgutschein, tritt der/die Unterzeichner*in das Recht der Geldleistungszahlung des Gutscheines durch die Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder der/die Arbeitgeber*in an den Bildungsträger ab.

Ich erhalte eine Geldleistungszahlung über: (bitte ankreuzen)

Ja	einen Bildungsgutschein	über meinen Arbeitgeber

Versäumnis von Seminaren/Lehrsupervisionen/Workshops seitens der Teilnehmer*innen:

Alle Termine & das Curriculum sind den Teilnehmer*innen zu Beginn der Weiterbildung in schriftlicher Form benannt worden. Die*der einzelne Teilnehmer*in ist verpflichtet, an allen Veranstaltungsterminen teilzunehmen. Die geplanten Veranstaltungstermine hat der/die Teilnehmer*in vor Vertragsabschluss erhalten. Nachholregelungen können mit der Geschäftsführung vereinbart werden. Die Fehlzeiten und das Einreichen schriftlicher Anforderungen sind 1 Jahr nach dem Kursende kostenlos möglich. Im zweiten Jahr fallen dafür Gebühren an, die die Geschäftsführung Ihnen mitteilen wird. Insgesamt ist eine Zertifikatsvergabe bis zwei Jahre nach dem Ende der Weiterbildung möglich.

Verlegung bzw. Absagen von Seminare/Supervisionen/Workshops seitens ConSpect :

ConSpect_ hat das Recht, einen angekündigten Termin bei Vorliegen dringender Gründe abzusagen. Es ist dann die Pflicht von ConSpect_, den Teilnehmer*innen einen adäquaten Ersatztermin zu benennen.

ConSpect_ hat das Recht, bei einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl den Kurs zu verschieben. Bei einer Verschiebung um max. 6 Monate bleibt der Vertrag nur mit geänderten Terminen bestehen.

Sollte der Kurs dann nicht zustande kommen, erhalten die Teilnehmer*innen die bereits gezahlten Kosten für die Weiterbildung in vollem Umfang zurück.

Die Anmeldegebühr wird in diesem Fall einbehalten. Ein weitergehender Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Sollte sich die Teilnehmer*innenzahl unter 10 Teilnehmer*innen reduzieren, muss sich ConSpect_ nicht mehr an die verabredeten Veranstaltungstermine halten und darf die Weiterbildung neu organisieren. ConSpect_ behält sich das Recht vor, die Inhalte vor und während der Weiterbildung anzupassen.

Rücktritt/Kündigung seitens der Teilnehmer*innen oder ConSpect :

Die*der einzelne Teilnehmer*in und ConSpect_ als Veranstalter haben das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Vertrages von diesem zurückzutreten.

Eine Kündigung dieses Vertrages ist nur in den ersten 6 Monaten nach Beginn der Weiterbildung mit einer Frist von 4 Wochen möglich.

Kündigt der*die Teilnehmer*in in den ersten 6 Monaten, so müssen die Raten bis Ende des Grundmoduls weiter entrichtet werden. Hierfür fällt eine Bearbeitungsgebühr von 500,00 Euro an.

Die Kündigung kann ohne Angabe von Gründen schriftlich erfolgen.



Abschluss:

Die/der Teilnehmer*in erhält nach erfolgreicher Teilnahme und Einhaltung aller Anforderungen des Studienbuches und Curriculums ein ConSpect_-Zertifikat. Mit diesem kann bei der Systemischen Gesellschaft (SG) ein Antrag auf einen Weiterbildungsnachweis „Systemische Beratung (SG)“ gestellt werden. Ebenso ermöglicht das ConSpect_-Zertifikat die Beantragung eines Weiterbildungsnachweises „Systemische Beratung (DGSF)“ bei der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

Jeder dieser Dachverbände hat spezifische Rahmenbedingungen und Ethikrichtlinien, die eingehalten werden müssen. Bei groben Verstößen gegen die systemische Grundhaltung, die therapeutische Sorgfaltspflicht oder bei einer Verletzung der ethischen Richtlinien der Systemischen Gesellschaft oder der DGSF kann das ConSpect_-Zertifikat sowie das entsprechende Zertifikat der SG oder DGSF entzogen werden.

Für weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Richtlinien der Zertifikate besuchen Sie bitte die Webseiten der DGSF (www.dgsf.org) oder der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de).

16

Hiermit bestätige ich,

- ,dass ich freiberuflich/selbstständig tätig bin.
- ,dass mein*e Arbeitgeber*in ein Interesse an der Weiterbildung hat. Ein Interesse liegt dann vor, wenn die Teilnehmer*in für die Weiterbildung (teilweise) freigestellt wird und die Weiterbildung (teilweise) von der*dem Arbeitgeber*in finanziert wird oder der*die Arbeitgeber*in das Interesse an der Weiterbildung explizit bekundet, ohne dass er*sie sich durch Freistellung und Finanzierung daran beteiligt.
- ,dass ich an der Weiterbildung aus privaten Gründen teilnehme.
- ,die erforderlichen Unterlagen für die Teilnahme (Abschlusszeugnis der Berufsausbildung/Fachhochschule/Universität) in Kopie eingereicht zu haben.

Ich versichere hiermit, dass

- ⊙ ich die Gültigkeit der Ethikrichtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG) für mein eigenes Verhalten akzeptiere.
- ⊙ dass ich die AGB von ConSpect_ gelesen habe.
- ⊙ dass ich ausführlich vor Vertragsunterzeichnung durch ConSpect über den Inhalt und den Verlauf der Weiterbildung informiert und beraten wurde.

Datenschutz:

Soweit Sie uns personenbezogene Daten übermittelt oder mitgeteilt haben, verwenden wir diese nur zur Beantwortung Ihrer Anfragen, zur Abwicklung mit Ihnen geschlossener Verträge, zur Bearbeitung Ihrer uns erteilten Aufträge sowie für die technische Administration, weitere Aktenführung und Abrechnung.

Ihre Einwilligung vorausgesetzt, senden wir Ihnen in regelmäßigen Abständen auch aktuelle Informationen in Form eines kostenlosen Newsletters zu. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns an dritte Personen nur dann weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist, oder Sie zuvor eingewilligt haben oder wir auf Grund gesetzlicher Vorschriften dazu berechtigt oder verpflichtet sind.

Sie haben das jederzeitige Recht, eine uns bereits erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Wir möchten Ihnen versichern, dass wir Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten vor der widerrechtlichen

Ausspähung durch dritte Personen schützen werden, soweit uns dies mit Hilfe moderner technischer und organisatorischer Mittel zumutbar möglich ist.

Soweit wir uns mit Ihnen oder Sie sich mit uns per E-Mail in Verbindung setzen, können wir eine vollständige Datensicherheit trotz diverser von uns eingesetzter Schutzmechanismen nicht gewährleisten, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen die schriftliche Mitteilung per Post empfehlen.

Als Teilnehmer*in der Weiterbildung „Systemische Beratung“ verpflichten Sie sich über die während der Weiterbildung in den Seminaren, Workshops und Supervisionen bekannt werdenden persönlichen Daten anderer Teilnehmer*innen oder Lehrtherapeut*innen stillzuschweigen. Eine Zuwiderhandlung hat strafrechtliche Konsequenzen.

17

Gerichtsstand:

Der Gerichtsstand für beide Vertragspartner*innen ist Münster.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Ort/Datum _____ **Teilnehmer*in** _____

Ort/Datum _____ **ConSpect_** _____